

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0180/2010

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Herr Helmut Reimer

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	04.03.2010	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Förderung der autofreien Mobilität
Antrag der Stadtratsfraktion B 90/Die Grünen vom 28.10.2009**

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss beschließt, den Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.10.2009 zur Förderung der „Autofreien Mobilität“ in der Stadt Speyer in Bezug auf die Absenkung des Bürgersteigs im Bereich der Maximilianstraße Höhe Gutenbergstraße, sowie autofreie Bürgersteige im Bereich Postplatz abzulehnen.

Begründung:

Maximilianstraße in Höhe Altpörtel / Gutenbergstraße Absenkung des Bürgersteigs

Zu dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, hinsichtlich der Absenkung des Bürgersteigs in der Maximilianstraße in Höhe der Gutenbergstraße, wird von Seiten der Straßenverkehrsabteilung und der Tiefbauabteilung der Stadtverwaltung in Absprache mit der Polizeiinspektion Speyer, wie folgt Stellung bezogen:

Sicherlich handelt es sich hierbei um eine wünschenswerte Verbesserung für die Fußgänger mobilität an dieser Stelle. Allerdings würde hierdurch auch dem Fahrzeugverkehr das Auffahren auf den Altpörtelvorplatz sowie das Ausfahren aus der Gutenbergstraße in Richtung Maximilianstraße erleichtert.

Diese Problematik war auch Grund für die Ausprägung einer Bordsteinkante an dieser Stelle. Hier wollte man mit der Anlegung einer Bordsteinkante die Durchfahrt in die Gutenbergstraße, sowie umgekehrt, erschweren. Obwohl es sich bei beiden um Bereich der Fußgängerzone handelt, kam und kommt es vereinzelt immer noch zu Durchfahrten aus und in die Gutenbergstraße.

Aus diesem Grunde sind bereits auch die Granit-Bodenplatten an dieser Stelle gesprungen.

Im Bereich der Maximilianstraße / Korngasse Nr. 15 (Café Maximilian) befindet sich bereits eine derartige Rampensituation.

Weiterhin würde die Maßnahme, je nach Ausführungsbreite, einen Kostenfaktor zwischen 5.000,- EUR und 8.000,- EUR verursachen.

Postplatz Autofreie Bürgersteige

Im Rahmen der täglichen Streifengänge der Hilfspolizeibeamten sowie Kommunalen Vollzugsbeamten, werden dort parkende Fahrzeuge kostenpflichtig verwarnt, da es sich um eine Verkehrsordnungswidrigkeit im ruhenden Verkehr handelt.

Eine Sicherung durch Poller in diesem Bereich wäre aus Gründen der Stadtgestaltung nicht empfehlenswert und vermutlich auch untauglich, um solche Parkvorgänge grundsätzlich zu vermeiden.

In dem konkreten Fall sollte zudem die Planung / Umsetzung des Vorplatzes der erhofften Postgalerie abgewartet werden. Hier wird ggfls. durch einen zukünftigen Freisitz die besagte Fläche nicht mehr für Falschparker zur Verfügung stehen.

Anlage:

- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.10.2009
- Niederschrift Stadtratssitzung vom 10.11.2009

Speyer, den 15.02.2010